



Schwerpunkte

Lebenslagen von AdressatInnen – NutzerInnensicht auf Leistungen

Empirisch neue Erkenntnisse gewinnen ...

Die Lebenslagen und sozialen Probleme der AdressatInnen der Jugendhilfe sind vielschichtig und komplex. Auch Ressourcen und Bewältigungsstrategien der KlientInnen der Jugendhilfe sind nicht immer leicht zu (er)fassen. Professionelle greifen für ihre Praxis meist auf Erfahrungswissen zurück - was fehlt ist aber oft empirisch abgesichertes Wissen zu den Bedarfen und Bedürfnissen der Zielgruppen. Und das unterscheidet sich nicht selten von den Bildern, die wir alle schnell im Kopf haben.

Wir sind der Überzeugung, dass ohne eine systematische Erfassung der AdressatInnenperspektive keine Qualitätsentwicklung oder gar Wirkungsorientierung in der Jugendhilfe entstehen kann. Daher ist ein empirisch abgesichertes Wissen über AdressatInnen und NutzerInnen von Leistungen der Jugendhilfe Grundlage für eine „gute Praxis“ bzw. eine fortlaufende konzeptionelle und dialogische Neuausrichtung von Angeboten.

Expertise

Wir nutzen neueste forschungsmethodische und inhaltliche Ergebnisse aus der Grundlagenforschung für die projektspezifischen Fragestellungen der Auftraggeber. Durch langjährige Forschungserfahrungen und die Forschungsinfrastruktur der Universität Bielefeld können wir unterschiedlichste Anforderungen in excellenter Qualität erfüllen:

- Forschungsmethodische Fundierung von Evaluations- und Forschungsdesigns sowie Erhebungsinstrumenten (bspw. Perspektive auf Verwirklichungschancen / Capabilities)
- Onlinebasierte Erhebungsverfahren (bspw. 3000 Jugendliche in der Evaluation der Jugendarbeit in Dresden; NutzerInnenbefragung Onlineportal „kids-hotline“)
- Extensive Face-to-Face Befragungen (bspw. 350 Alleinerziehende in Bielefeld, über 1000 Kinder und Eltern in der bundesweiten Studie der Bepanthen-Kinderförderung)
- u.v.m.

Leistungen

- Review und Analyse bereits eingesetzter Evaluations-Instrumente
- Methodenmix quantitativer und qualitativer Sozialforschung
- Wirkungsorientierte Evaluationen (Kontrollgruppendesigns / Längsschnittstudien)

Sprechen Sie uns an: Dr. Udo Seelmeyer | 0521 - 106.3156 | seelmeyer@komsd.de